

Programm

Freitag, 22. Januar 2016

18:00 – 23:00 Wild und berauschend: Von Flüssen und Vordenkern

- 18:00 – 18:30 Eröffnung
18:30 – 20:00 Yosemite (USA, 2013); Chuitna (USA, 2013); Kurzfilme
20:00 – 20:45 Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Klement Tockner, Direktor des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
20:45 – 21:30 Pausenempfang
21:30 – 22:45 Return of the River (USA, 2014)
22:45 Ausklang in der Lounge des Kinos

Samstag, 23. Januar 2016

11:00 – 14:00 FlussForscherMatinee

Nutzungskonflikte, Renaturierung, Wiederansiedlung –
Filme und gemeinsame Diskussionen mit Wissenschaftlern des IGB

- 11:00 – 12:30 Powell to Powell (USA, 2013); The Lost Fish (USA, 2014); Kurzfilme
12:30 – 13:15 Diskussion
13:30 – 14:00 The Strong People (USA, 2013)

18:00 – 22:00 Damnation: Haben Wildflüsse in Europa eine Zukunft?

präsentiert von Patagonia

- 18:00 – 18:30 One for the River: The Vjosa Story (Slowenien, 2014)
18:30 – 19:30 Diskussionsrunde und Kurzfilme zur Balkanflüsse-Kampagne „Rettet das Blaue Herz Europas“
19:30 – 20:30 Pausenempfang
20:30 – 22:00 DamNation (USA, 2014)
22:00 Ausklang in der Lounge des Kinos

Sonntag, 24. Januar 2016

11:00 – 13:00 Der Wilde Osten

Perspektiven für Naturlandschaften 25 Jahre nach dem ostdeutschen Nationalparkprogramm

- 11:00 – 12:00 Wildes Leben am großen Fluss: Das Biosphärenreservat Mittlere Elbe (Deutschland, 2014)
12:00 – 13:00 Diskussionsrunde und Kurzfilme mit Europarc Deutschland
13:00 – 14:00 Sind unsere Flüsse noch zu retten? (Deutschland, 2012); Nobody's River (USA, 2013)

17:00 – 21:00 Was bleibt?

Staudammkonflikte weltweit

- 17:00 – 18:00 Damocracy (Brasilien/Türkei, 2012), Kurzfilme
18:00 – 19:00 Diskussion mit GegenStrömung
19:30 – 21:00 Wild Reverence: The Wild Steelhead's Last Stand (USA, 2012)

Preise

- Abendvorstellung: 7,50 €, ermäßigt bzw. mit Festivalpass 5,00 €
Matinee: 5,00 €, mit Festivalpass kostenlos
Festivalpass: 7,50 €

Filme überwiegend in englischer Originalfassung. Tickets unter www.moviemento.de



GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen
MOVIEMENTO



Gefördert von Umweltbundesamt und Bundesumweltministerium mit Mitteln aus der Sonderbriefmarke „Wasser ist Leben“.

patagonia

IGB
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

EUROPARC
DEUTSCHLAND

GETIDOS GETTING THINGS DONE SUSTAINABLY

BIONADE

GegenStrömung
CounterCurrent

Flussfilmfest Berlin – Das Wild & Scenic Film Festival On Tour

22.–24. Januar 2016 im Kino Moviemento, Kottbusser Damm 22, Berlin-Kreuzberg



Das Flussfilmfest Berlin als Teil des „Wild & Scenic Film Festival“ On Tour

Die GRÜNE LIGA holt mit dem **Flussfilmfest Berlin** im Januar 2016 das “Wild & Scenic Film Festival” nach Berlin – und damit erstmalig nach Europa. Die zweieinhalb-tägige Veranstaltung bietet Filmvorführungen, thematischen Einführungen, Diskussionsrunden mit Filmemachern, Wissenschaftlern und Umweltaktivisten sowie Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch. Die insgesamt fünf inhaltlichen Blöcke thematisieren die Schönheit und die ökologische, soziale und kulturelle Bedeutung frei fließender Flüsse, aber auch ihre Bedrohung durch den weltweiten Staudammboom. Das Flussfilmfest ruft dazu auf, die letzten Wildflüsse in Europa zu erhalten und zeigt Möglichkeiten auf, sich hierfür zu engagieren.

Das **Wild & Scenic Film Festival** wird alljährlich von einem Umweltverband, der South Yuba River Citizens League in Nordkalifornien, veranstaltet (www.wildandscenicfilmfestival.org). Nach einem Auftakt in Nevada City geht das Festival auf Tour: Partner bringen Filme des Festivals an rund 140 Orten in den USA und Kanada auf die Leinwände und veranstalten lokale Filmfeste. In dieser Form ist das Wild & Scenic Film Festival das größte tourende Umweltfilmfestival in Nordamerika. Es hat seinen Schwerpunkt im Bereich Flüsse und Wasser. Der Name spielt auf die **“Wild and Scenic Rivers”** der USA an, ein Netzwerk von frei fließenden Flüssen, die unter strengem Schutz stehen – eine Art Nationalparks unter den Flüssen.

Veranstalter und Partner

Veranstalter des Flussfilmfestes Berlin ist die **GRÜNE LIGA e.V.**, ein 1990 gegründeter Umweltverband mit Wurzeln in der ostdeutschen Umweltbewegung. Unter ihrem Dach engagiert sich die Bundeskontaktstelle Wasser für lebendige Flüsse und Gewässerschutz in Deutschland und Europa sowie in der internationalen Wasserpolitik. Das Flussfilmfest passt sich in unser laufendes Projekt zu „Flussaktionen“ ein (www.flussaktionen.de) und wird von Umweltbundesamt und Bundesumweltministerium gefördert.

Der Outdoor-Ausstatter **Patagonia** unterstützt das Flussfilmfest als Mitveranstalter eines thematischen Blocks zu Staudammrückbau und Wildflüssen. Gezeigt wird der von Patagonia produzierte preisgekrönte 90-minütige Film “DamNation” (www.damnationfilm.com), der den Kampf für den Abriss von Staudämmen in den USA dokumentiert, in Kombination mit “One For The River: The Vjosa Story”, einer halbstündigen Erkundung der Vjosa, des größten unverbauten Wildflusses auf dem Balkan (www.leeway-collective.com). Zu diesem Block gehört eine thematische Einführung und eine Diskussion mit Trägern der Balkanflüsse-Kampagne „Rettet das Blaue Herz Europas“ (www.balkanrivers.net).

Das **Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei – IGB Berlin** bringt sich mit der wissenschaftlichen Sicht auf die Wiederansiedlung von Fischarten, die Renaturierung von Fließgewässern und den Schutz von Wildflüssen in die Diskussionsrunden des Flussfilmfestes ein.

Die Initiative **GegenStrömung** beleuchtet kontroverse Staudammprojekte und die Rolle deutscher Firmen und Investoren etwa beim Belo-Monte-Megastaudamm in Amazonien.

In Kooperation mit **Europarc Deutschland** als Dachvereinigung der Nationalen Naturlandschaften widmet das Filmfest einen thematischen Block dem 25-jährigen Jubiläum des Nationalparkprogramms von 1990, das für ganz Deutschland neue Perspektiven für den Schutz und die Entwicklung von Wildnislandschaften eröffnet hat.

